Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis

Band: 7 (1885)

Heft: 17

Anhang: Annoncen-Beilage zu Nr. 17 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Grabrede
auf einen kürzlich verstorbenen Mitbürger.

„Geehrte Trauerversammlung! Tief erschüttert umstehen wir die Bahre des Mannes, der vor Kurzem noch unter uns wandelte und nur allzu früh durch die kalte Hand des Todes unserem warm pulsirenden Vereinsleben entrissen worden ist. Sie alle, meine Herren Präsidenten und sonstige Delegirte hiesiger Vereine, wer hätte nicht unsern Freund N. gekannt; gab es doch kaum einen Verein, der ihn nicht zu den Seinen gezählt hätte, gab es doch keinen Abend in der Woche, wo wir ihn nicht in irgend einer wichtigen Sitzung oder Uebung rathend oder thatend angetroffen hätten! Durch seine Thätigkeit in drei Gesangvereinen, theils in leitender Stellung, theils durch seine starken Stimmmittel hat er sich unvergeßliche Verdienste um das musikalische Leben unserer Stadt erworben; in den Sitzungen der Geschichts-, Kunst- und geographischen Vereine, welchen allen er natürlich auch angehört hatte, fehlte er nie; im Kreise seiner Fachgenossen führte er mit Erfolg das Protokoll, im Spaziergängerverein war seiner gewandten Feder die Schilderung der Exkursionen anvertraut, in den Zusammenkünften des Leistes war er Stammgast, in der Liebhaber-Theatergesellschaft wußte er stets die Lachmuskeln der Zuschauer in Bewegung zu setzen, jetzt winkte ihm neuer Ruhm in einem Schützenfestkomite, in welches er eben gewählt worden war, und sicher wäre er auch in den neuen Schlittschuhlaufverein eingetreten, wenn nicht der Tod diesem thatenreichen Vereinsleben ein Ziel gesetzt hätte. Ja, liebe Leidtragende, er war der Besten einer — —"

„Doch was war er mir?!" Schluchzend drängte sich ein bleiches, junges Weib durch die schwarzen Reihen der Vereinsvertreter, an jeder Hand ein weinendes Kindlein nach sich ziehend. Ein durchdringender Schrei — und ich erwachte. Das Schreckbild ist verschwunden. Da liegt sie ja, die ich eben noch mit bleichen Zügen vor mir sah, ruhig athmend, mit leicht gerötheten Wangen; mein Jüngstes aber, vom Dämmerlicht des Tages geweckt, steht aufrecht in seinem Bettchen und ruft mit heller Stimme: „Vaterli, ufstah!"

Gott sei Dank, noch ist es nicht zu spät. Fraueli, Kinderli, ihr habt mich wieder! Die Vereinsgeschäfte überlassen wir den Rentiers und Junggesellen — wir genießen unser Familienleben!

(Bund.)

Für Küche und Haus.

Fensterkitt zu erweichen. Wenn der Kitt, mit welchem die Glaser die Fensterscheiben einzukitten pflegen und der bekanntlich aus Kreide und Leinölfirniß besteht, völlig hart geworden ist, so läßt er sich nur mit Hilfe eines Meißels und Hammers ablösen. Es tritt nun öfters der Fall ein, daß große Glastafeln, Spiegelglas u. dergl. wegen Reparatur des hölzernen Rahmens oder anderer Ursachen abgelöst werden sollen, und wenn dies mit Meißel und Hammer geschieht, so zerbrechen die Gläser entweder ganz oder werden doch an den Seiten mehr oder weniger beschädigt. Es ist daher viel angemessener, den Kitt zu erweichen, damit er mit Leichtigkeit weggenommen werden könne. Dies geschieht am einfachsten mit Aetzkali. Zu dem Ende nimmt man gute Potasche, zerreibt sie zu Pulver und mengt sie mit ebenso viel frisch gebranntem Kalk, den man durch Besprengen mit Wasser zu Pulver zerfallen ließ. Dieses wird hierauf noch mit etwas Wasser zu einem Brei angerührt und mit demselbem der Kitt zu wiederholten Malen überdeckt oder bestrichen, bis er genugsam erweicht ist. Damit aber der Brei nicht zu schnell wieder trocknet, vermischt man ihn mit etwas schwarzer Seife (Schmierseife).

* * *

Eine gute Möbelwichse. Selbe besteht aus 1 Theil weißen Wachses und 8 Theilen Petroleum. Man läßt dies auf einer heißen Platte — nicht über offenem Feuer — in einem irdenen Gefäß schmelzen und trägt die Zusammensetzung, so lange sie noch heiß ist, dünn auf das Holz auf. Das Oel verflüchtet und läßt einen sehr dünnen Ueberzug von Wachs zurück, den man mit einem trockenen Tuchlappen leicht reibt.

* * *

Der Hühner-Einkauf. Nicht jede Hausfrau weiß mit unfehlbarer Kennermiene auf den ersten Blick zu entscheiden, ob das auf dem Markte zu kaufende Huhn alt oder jung ist, erst die kaum zu besiegende Zähigkeit des Fleisches bringt die unliebsame Aufklärung, dann aber eben zu spät. Um nun unsere Leserinnen vor diesem Schicksal zu bewahren, theilen wir ihnen folgendes Kennzeichen aus den Erfahrungen eines berühmten Feinschmeckers mit. „Um sofort zu wissen, ob ein Huhn jung oder alt ist, braucht man nur den Flügel desselben aufzuheben und einige der großen Federn darunter auszurupfen; erscheint unter denselben ein weicher, nicht zu kurzer Flaum und ist die Haut fein und röthlich, von zarten blauen Aederchen durchzogen, dann ist das Huhn jung; hat es aber das erste Lebensjahr bereits überschritten, dann sind die Flaumfedern und die Aederchen verschwunden, und die Haut ist mattweiß, trocken, oft sogar gleichsam mehlig."

Briefkasten der Redaktion.

Fr. L. B. Zu privater Korrespondenz finden wir gegenwärtig absolut keine Zeit. Wir werden aber Ihre Frage im Blatte selbst ausführlicher behandeln, da sie von mancher Seite schon berührt worden ist. Freundlichen Gruß.

An Verschiedene. Für die eingesandten Briefmarken besten Dank.

Fr. **A. S.-Z.** Es müßte schön sein, Ihrer liebenswürdigen Einladung Folge zu leisten, und wir wünschten so sehr, es thun zu können; allein wir sind mit jedem Tage weniger Herr unserer Zeit und so lange wir so viel dringende Anfragen zurücklegen müssen, dürfen wir an Ruhe und Erholung nicht denken. Sollten wir indeß einmal absolut nicht arbeiten können, so dürfen Sie auf einen Ueberfall rechnen. Inzwischen herzlichen Gruß!

B. J.-M. in **F.** Danken Sie Gott, daß er Ihnen Knaben und Mädchen geschenkt hat! Der Himmel meint es gut mit Ihnen, daß er Ihnen keinen Segen versagt hat. Wo Knaben und Mädchen gemeinsam erzogen werden, da läßt sich's am besten für die Zukunft arbeiten. Schwestern und Brüder im täglichen Verkehre erhalten unbewußt eine Vorbildung für die Ehe; da wird manche Ecke abgeschliffen, da wird gelernt, Rücksichten zu tragen und Empfindlichkeit zu besiegen. Es gibt kein schöneres Feld der Thätigkeit, als die Erziehung von Söhnen und Töchtern.

Stella. Gewiß haben wir einen Trost bereit für Ihr gescheitertes Liebesglück. Beglücken Sie Andere. Sechs armen Kleinen ist die Mutter gestorben und der Vater liegt auf dem Krankenbette; — ein schon längst unter ökonomischer Bedrängniß lebender Familienvater ist zum Diebe geworden und Weib und Kinder sind dem Elende preisgegeben; — eine sonst brave, gut erzogene Tochter ist die Beute eines raffinirten Verführers geworden und wird von den Eltern verstoßen — da ist reiche Gelegenheit für ein liebewarmes und liebebedürftiges Herz, um Gutes zu thun und die helfende Hand zu reichen. Wenn Sie uns Ihre Adresse mittheilen, werden wir Ihnen Näheres zugehen lassen.

Ida G. Ohne Genaueres zu wissen, können wir Ihnen nicht rathen, die Stelle anzunehmen; es steht zu viel für Sie auf dem Spiele. Leider gibt es immer noch viele Leichtgläubige und Vertrauensselige, die sich durch gewissenlose Agenten in's Unglück ziehen lassen. Die Annonce in unser Blatt wurde besorgt.

M. J. P. in **S.** Die eingegangenen Nachrichten sind postlagernd nach S. abgegangen, wollen Sie selbe entgegennehmen. Kosten sind Ihnen keine erwachsen.

Briefkasten der Expedition.

Frau **W. F.** in **W.** Sie sind nicht genau orientirt, wenn Sie annehmen, diejenigen Abonnenten, welche auf der Post bestellen, müßten die Schnittmuster nicht bezahlen. Die monatliche Schnittmuster-Beilage, welche sich bei der Großzahl unserer Leserinnen einer guten Aufnahme erfreut, kostet für alle Abnehmer halbjährlich den kleinen Preis von Fr. 1, oder Fr. 2 per ganzes Jahr. Es ist leicht begreiflich, daß die Anfertigung dieser Original-Schnitte (gegenüber den Modeblättern) uns bedeutende Kosten verursacht und daß diese allgemein vertheilt werden müssen. Die Probenummern im letzten Jahre waren allerdings gratis; eine fernere Gratisabgabe — während des ganzen Jahres — ist uns aber absolut nicht möglich und ersuchen wir Sie um deutliche Bestellung, ob mit oder ohne Schnittmuster. Die Einzahlung kann vermittelst Briefmarken geschehen, oder wird durch Nachnahme erledigt.

☞ **Mit nächster Nummer erlauben wir uns, die noch nicht eingezahlten Schnittmusterabonnements pro 1885 mit Fr. 2 durch Postnachnahme zu erheben.**

Inserate.

Ein **anständiges Mädchen**, das nähen und bügeln kann, sucht sofort leichtere Stelle als **Zimmermädchen** oder **in eine kleine Haushaltung.** Es wird mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn gesehen. Näheres durch die Expedition dieses Blattes. [2760

Lugano.

2742] Ein ordentliches Mädchen, welches die Führung eines grösseren Haushaltes und die italienische Sprache zu erlernen wünscht, findet wieder auf künftigen Mai gegen Entrichtung eines bescheidenen Pensionsgeldes gute Aufnahme bei

(H 1006 G) **Prof. L. Zweifel.**

Luft- und Milch-Kuren. **Faulensee-Bad** Mineralbäder. Douchen.

am **Thuner See,** Berner Oberland.

Analyse und Wirkung der Heilquelle ähnlich Weissenburg, Contréxeville, Lippspringe; vorzüglich bewährt bei **Brustkrankheiten, Rheumatismen, Blutarmuth, Nervenleiden.** 800 m ü. M. 200 m ü. d. Thuner See. Reizende Lage. Ausgedehnte Waldungen. Pensionspreise von Fr. 5 bis Fr. 8. Bis 10. Juli und ab September Preisreduktion. Dampfschiffstation Spiez. Telegraph. Brochuren und Prospekte gratis. **Saison Mai bis Oktober.** (O H 9630) [2749

Kurarzt: **Dr. J. Lussy** aus Montreux. **A. Schleuniger-Müller.**

Gotthardbahn-Station Schwyz-Seewen 4 Minuten. **BAD SEEWEN** Am Lowerzer-See. Per Bahn 10 Minuten nach Brunnen. Vierwaldstätter-See.

Zwischen **Mythen** und **Rigi** im **herrlichen Thale von Schwyz** gelegen.

Hôtel. **Mineralbäder zum Rössli.** Pension.

Eisenhaltige Mineral-, See-, Douche- und auf Bestellung **Sool-Bäder.** Kuh- und Ziegenmilch. Grosse Gärten, beim Hause prächtige Schattenplätze und Spazierwege. Post- und Telegraph. Extra Fuhrwerke. Billige Preise. **Prospekte über Einrichtung, Preise etc. gratis und franko.** Den Tit. Kurgästen, Reisenden, Vereinen und Schulen empfehlen ihr **altbekanntes** Etablissement bestens.

Offen vom 10. Mai bis im Oktober.

2751] *Wittwe Beeler & Söhne.*

Canton de Vaud **BEX** Suisse.

Hôtel Pension de Crochet.

Bains salés et d'eaux-mères.

Voitures à l'Hôtel. — Omnibus à la gare.

Prix modérés. — Ouverture 1er Avril.

2693] (H 751 L) *Propriétaire: H. Bocherens-Oyex.*

= Vierwaldstättersee. =

Hôtel & Pension Schloss Hertenstein.

Eröffnung 15. März.

Ein ruhiger Aufenthaltsort für Familien. Etablissement ersten Ranges, mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattet, inmitten eines grossen Parkes und unmittelbar am See gelegen. Ausgezeichnete Pension, Fr. 6, 7 und 8 per Tag incl. Zimmer.

Für Reconvalescenten im Frühjahr und Herbst sehr zu empfehlen.

Ein höchst angenehmer Sommeraufenthalt.

Grosse Terrasse. Billard-Zimmer. Ruderboote. Seebäder.

(Fast alle Zimmer heizbar.)

Dampfschiffsstation: 20 Minuten mit Dampfschiff nach Luzern; 20 Minuten nach Weggis. [2647

J. Frei-Meyer.

Zur **Führung des Haushaltes** sucht eine **wohlerzogene Dame,** 26 Jahre alt, mit gediegener Bildung und heiteren Gemüthes, Stellung. Dieselbe ist eine pflichttreue Hausgenossin und angenehme Gesellschafterin und könnte man ihr ruhig die Pflege und Erziehung der Kinder überlassen; dieselben fänden ein in jeder Beziehung nachahmungswürdiges Beispiel. Nähere Auskunft ertheilt die Expedition dieses Blattes. [2752

Eine achtbare Tochter,

welche der französischen Sprache mächtig, sowie im Serviren bewandert, wünscht Jahresstelle zum Serviren in einem respektablen Gasthof oder Fremden-Hôtel. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten.

Offerten unter Chiffre **Hc 1631 Q** an **Haasenstein & Vogler** in **Basel.** [2750

Eine Tochter

gesetzten Alters, von gutem Hause und mit guter Schulbildung; in allen häuslichen, sowie Handarbeiten tüchtig, ebenfalls in der Krankenpflege bewandert, sucht Stelle als **Haushälterin** oder ein ihr entsprechendes Engagement. Auskunft ertheilt die Exped. d. Bl. [2756

Zu einer stillen Familie ohne Geschäft mit 3 Kindern von 5—8 Jahren wird eine **erfahrene, gesetzte Tochter** aus guter, bürgerlicher Familie gesucht. Dieselbe hätte die einfache Küche und die übrigen Hausgeschäfte zu besorgen in einer abgeschlossenen Wohnung mit Wasserleitung im eigenen Hause an freier, gesunder Lage. Hauptbedingungen: Freundlicher, zuverlässiger Charakter und häusliche Tüchtigkeit; dagegen wird freundliche, familiäre Behandlung, gesunde, reichliche Kost und guter Lohn zugesichert. Einer gesetzten Tochter wäre unter angenehmen Verhältnissen eine sichere Versorgung geboten. Offerten unter **A L 2754** an die Expedition dieses Blattes. [2754

Ein junges Mädchen könnte in einer Familie bei **Lausanne** mit ganz kleiner Entschädigung französisch lernen, hätte gute Stunden im Hause, auch für feine Handarbeit; dagegen hätte es in der Hausarbeit zu helfen. [2736

Auskunft bei Mme **Héritier** à **Prilly** près Lausanne.

Gesucht:

2737] Für eine Tochter aus achtbarer, deutscher Familie eine Stelle als Zimmer- oder Kindermädchen bei einer Herrschaft. Kenntnisse: Hand- und Maschinennähen, Putzmachen, Bügeln, Klavierspielen. Gute Schulkenntnisse. Beste Referenzen.

Gefl. Offerten sub Z. A. 2737 an die Expedition dieses Blattes.

Eine best empfohlene Frau mit grosser Bekanntschaft, in einer Hauptstadt wohnend, wünscht zu andern Artikeln (Leinen- und Wollenwaaren) auch noch **Baumwollwaaren,** oder sonst saubere und gangbare Artikel im Depôt zu übernehmen.

Allfällige Offerten befördert die Expedition dieses Blattes. [2722

Eine Tochter aus sehr achtbarem Hause, die den Service, sowie die Besorgung der Wäsche gründlich versteht, wünscht entsprechende Stelle in einem kleinern **Hôtel** oder in einer **Fremdenpension.** Eintritt nach Belieben. [2730

Gefl. frankirte Offerten mit Ziffer 2730 an die Expedition dieses Blattes.

Stelle-Gesuch.

Für eine junge Tochter wird Stelle bei einer netten Herrschaft zur gründlichen Erlernung der Hausgeschäfte, am liebsten unter der Anleitung der Hausfrau selbst, gesucht. [2740

Offerten unter Chiffre **H 1018 G** befördern **Haasenstein & Vogler** in **St. Gallen.**

Musik für's Haus.

2708] Das neueste **Verzeichniss der Musikal. Universal-Bibliothek** — jetzt 228 Nr. à 25 Cts. — ist gratis u. franco zu beziehen durch **J. G. Krompholz,** Musikalien- und Instr.-Handlung, Musikalien-Leihanstalt, Piano- u. Harmonium-Verkauf u.-Miethe in **Bern.** (H702Y)

Gestrickte

Gesundheits-Corsets!

einziges Fabrikat dieser Art, welches von Aerzten und andern Autoritäten empfohlen wurde, liefert in **Wolle** und **Baumwolle** — Probe-Corsets per Nachnahme — die **erste schweiz. Corset-Strickerei** von

E. G. Herbschleb

2657] in **Romanshorn.**

Fleisch-Hackmaschinen

neueste, bewährte Konstruktion, welche auch als **Wurst-Maschinen** verwendet werden können, empfehlen [2572

Schneller & Hemmi, Chur.

(H771G) [2510

Pensionat von Mesdames Rey

Bonvillars bei Grandson (Waadt).

2707] Studium der modernen Sprachen, Damenarbeiten. Einfaches und angenehmes Familienleben. Sehr mässige Preise; gute Referenzen und Prospektus zur Verfügung. (H 2304 x)

[2455]

Spécialité de Chocolat à la Noisette.

Husten- und Brustleidende

finden in den seit Jahren beinahe in jeder Haushaltung bekannten und beliebten **Pektorinen** von **Dr. J. J. Hohl** bei **Husten** und **Brustbeschwerden** rasche und sehr wohlthätige Wirkung. Preis per Schachtel: 75 und 110 Rp. Aecht zu haben durch die **Apotheken Hausmann, Schobinger, Stein, Wartenweiler** in **St. Gallen; Dreiss** in **Lichtensteig; Sünderhauf** in **Ragaz; Helbling** in **Rapperswil; Rothenhäusler** in **Rorschach;** durch die Handlungen **J. Gschwend** z. Klostermühle in **Altstätten; Dav. v. Par. Hilti** in **Buchs; P. Weier** z. Tannenbaum in **Flawil; August Haab** in **Ebnat; A. Detsch** in **Oberuzwil; Hermann Lutz** in **Rheineck; C. J. Schmidweber** in **Wil; H. Steffan** in **Wattwil; Albert Lindner** in **Wallenstadt;** durch die **Apotheken Heuss, Lohr, Schönecker** in **Chur; Steffen's alte Davoser Apotheke** in **Davos; Marty** in **Glarus; Eidenbenz & Stürmer, Ehrenzeller, Härlin, Locher, Strickler'sche** in **Zürich; Brunner, Pulver, Rogg, Tanner** in **Bern; Goldene Apotheke, St. Elisabethen-Apotheke** in **Basel; Glas-Apotheke** in **Basel.** (H 4193 Q) [2277

Unterzeichneter empfiehlt hiermit eine Sendung [2703

ächt chinesischen Thee

zu nachstehenden Preisen zu gefälliger Abnahme:

Conge	per 500	Gramm	à Fr.	3. 50
Feinster schwarzer Thee . .	„ 500	„	à „	5. —
Pecco Eldorado	„ 500	„	à „	6. 50

(M 233 G) **Georges Loppacher, Trogen** (Appenzell).

Anglo-Swiss Kindermehl.

Beste Nahrung für Kinder, wenn Milch allein nicht mehr genügt.

2732] **Zu beziehen in Apotheken, Droguen, Spezereihandlungen.** (OF5857)

Die Niederländischen Chinaweine

mit und ohne Eisen von

Kræpelien & Holm, Ap., Zeist (Holland).

Stärkend, belebend, appetiterregend, fiebervertreibend. Mit Eisen blutbildend, gegen Bleichsucht, Blutarmuth und grosse Schwäche. Von Aerzten und Chemikern ersten Ranges empfohlen und analysirt. **Siehe Broschüre.**

Man achte darauf, dass jede Flasche mit unserem Namenszug versehen ist. Preis per Flacon Fr. 5 und Fr. 3. (H 505 Q) [2557

General-Depot: Basel, J. Nestel, St. Elisabethen-Apotheke,

ausserdem in den meisten grösseren Apotheken zu haben.

6 goldene und silberne Medaillen. — 2 Diplome.

Chocolat D. Peter

— VEVEY. — [2688

Schweizerische Milch-Chocolade.

Vorzüglichstes Nahrungsmittel für Kinder, Magenleidende u. Reconvalescenten.

Erhaltung und Schönheit des Weisszeugs

garantirt bei Gebrauch der

LESSIVE PHÉNIX

(Phœnix-Lauge)

1882 Medaille in Bordeaux. — 1883 Diplom in Zürich.

Amtlich konstatirt vorzüglichstes Waschmittel.

Bei Anwendung desselben grosse Zeit- und Geld-Ersparniss, bestätigt von einer nicht unbedeutenden Anzahl **Armen-, Kranken-** und **Irren-Anstalten, Waschereien, Hôtels** und **Pensionen,** die sich schon seit geraumer Zeit unter der grössten Zufriedenheit desselben bedienen. (H 788 L)

Zum Schutz gegen die zahlreichen Nachahmungen führt jedes Paquet als Fabrikmarke den **„Phœnix"** und den Namen der Fabrikanten:

REDARD frères à Morges.

Verkauf in Spezerei- und Droguen-Handlungen. [2711

Pensionat für junge Leute

Jaquet-Ehrler (Cour de Bonvillars, Waadt). (H 1764x) [2266

Sommer's gerösteter Kaffee

besitzt alle wünschbaren Vorzüge:

feines Aroma, anerkannt gute Qualität, Billigkeit, Zeitersparniss. Es ist der Lieblingskaffee der sparsamen Hausfrau geworden.

Original-Verpackung

in den Spezerei-Handlungen. — Weitere Dépôts werden gesucht.

2733] **Kaffeerösterei Bern.** (OH9573)

(1472)

Doppeltbreiter Foulé, Noblesse

(garantirt reine Wolle) à **Fr. 1. 20** per Elle oder Fr. 1. 95 per Meter in einzelnen Roben, sowie ganzen Stücken, versenden portofrei ins Haus [2552

Oettinger & Cie., Centralhof, **Zürich.**

P. S. Muster-Collectionen bereitwilligst.

Erholungsbedürftige

(Kinder oder erwachsene Personen) finden gute Aufnahme in einem Privathause beim **Dorf Teufen** (Appenzell).

Nähere Adresse durch die Expedition dieses Blattes. [2748

Male-Utensilien,

Staffeleien für Haus und Feld, **Malekasten** für Oelfarben, **Paletten, Blendrahmen, Aquarell-** und **Oelfarben, Pinsel** aller Arten, **Papier-** und **Holzgegenstände** zum Bemalen empfiehlt bestens

R. Heuberger-Willer
(J. U. Locher's Nachfolger)
2745] **St. Gallen.**

Englische Tricot- & Serge-

(Matrosen-) Kleidchen

für Knaben und Mädchen in den **neuesten Dessins** empfehlen in grosser Auswahl [2746

J. Wenny & Co.,
Zürich.
Auswahlsendungen franko.

2628] **PARIS**

GRANDS MAGASINS DU

Printemps

GRŒSSTES MODEMAGAZIN

Seidenstoffe, Wollenstoffe, Tuche, Cattunstoffe, Hüte, Costüme, Mäntel, Knaben- und Mädchengarderobe, Röcke, Morgenkleider, Ausstattungen für Damen und Kinder, feine Damenwäsche, Corsetten, Spitzen, Leinenwaaren, Taschentücher, Weisse Baumwollstoffe, Gardinen, Möbelstoffe, Möbel, Portièren, Bettwaaren, Herrenwäsche, Strumpfwaaren, Herrengarderobe, Schuhwaaren, Regenschirme, Handschuhe, Shawls, Cravatten, Blumen, Federn, Posamentrien, Bänder, Kurzwaaren, Pariser Fantasieartikel, Silberzeug, Parfumerien, Galanteriewaaren, etc.

Gratis und Franco

versenden wir das **PRACHTVOLL ILLUSTRIRTE ALBUM**, enthaltend **500 neue Modekupfer**, für die Sommer-Saison sowie **Muster aller Stoffe.** Man adressire franco an

JULES JALUZOT & C°
PARIS

Speditionen nach allen Weltgegenden.

Verlag von FRANZ LIPPERHEIDE in BERLIN.

Musterbücher für weibliche Handarbeit.

Neue Folge.

Herausgegeben von **Frieda Lipperheide.**

Im Anschlusse an die weit verbreiteten Sammlungen der „Muster altdeutscher und altitalienischer Leinenstickerei" erscheint jetzt unter dem obigen Gesammt-Titel eine Reihe neuer Sammlungen, welche ferneren Zweigen der Handarbeit gewidmet sind.

Zunächst werden die weniger bekannten, aber gerade in letzter Zeit in Aufnahme gekommenen Arbeiten berücksichtigt: Die Webe-Arbeit mit Hand-Apparat, die Plüsch- oder Smyrna-Arbeit, die dekorative Kunststickerei, ferner das Spitzenklöppeln und die Knüpfarbeit „Macramé", während weitere Arbeiten erst später folgen.

Jede Technik wird nach Art der früher erschienenen Sammlungen eine umfassende Anleitung mit vielen, in den Text gedruckten Abbildungen erhalten, und diesen werden sich die alten und neuen Vorlagen der besten Muster anschliessen, ebenso Hinweise auf geeignete Verwendung zu den verschiedensten Gegenständen.

So soll nach und nach das ganze weite Gebiet der Handarbeiten mit guten Vorbildern und erklärenden Darstellungen künstlerisch und praktisch in einer solchen Vollständigkeit behandelt werden, wie sie bisher nirgends geboten wurde.

Um das Unternehmen auch weiteren Kreisen leichter zugänglich zu machen, erscheint dasselbe in elegant ausgestatteten Lieferungen von je 16 reich illustrirten Seiten in Quart-Format zum Preise von Mark 1. 20. Monatlich erscheint eine Lieferung; die erste, welche einen ausführlichen Prospekt enthält, ist bereits ausgegeben. Diese und die zweite Lieferung gelten zunächst der „Webe-Arbeit mit Hand-Apparat"; mit der dritten Lieferung beginnt die „Smyrna-Arbeit", zu welcher sorgfältig ausgeführte Farbendruck-Tafeln gegeben werden, ohne dass dadurch der Preis (bei etwas geringerem Texte) erhöht würde. [2755

Bestellungen werden von allen Buchhandlungen angenommen.

Die permanente Ausstellung in Genf (Uhrmacherei etc.)

offerirt dem Publikum die ausgestellten Gegenstände gegen baar oder durch **Antheilscheine à Fr. 1.** — für die am **12. Mai** nächstkünftig stattfindende **Verloosung.** — Prospekte gratis.

Man wende sich gefälligst an die Direction, rue du Rhône 1. [2702

Das unentbehrlichste Hausmittel

ist der **Eisenbitter von Joh. P. Mosimann,** Apotheker in Langnau i. E. Aus den **feinsten** Alpenkräutern der Emmenthalerberge bereitet. In **allen** Schwächezuständen ungemein stärkend und überhaupt zur **Auffrischung** der Gesundheit und des **guten** Aussehens **unübertrefflich.** Alt bewährt. Auch den **weniger** Bemittelten zugänglich, indem eine Flasche zu Fr. 2½, mit Gebrauchsanweisung, zu einer **Kur von 4 Wochen** hinreicht. **Aerztlich empfohlen.**

Dépôts in den **Apotheken: St. Gallen:** Rehsteiner; **Rorschach:** Rothenhäusler; **Flawil:** Saupe; **Lichtensteig:** Dreiss; **Herisau:** Lobeck; **Trogen:** Staib; **Appenzell:** Neff; **Ragaz:** Sünderhauf; **Glarus:** Greiner; **Chur:** Lohr (Rosenapotheke); **Romanshorn:** Zeller; **Frauenfeld:** Schilt; **Weinfelden:** Haffter; **Bischofszell:** v. Muralt; **Stein a. Rh.:** Guhl; **Steckborn:** Hartmann; **Schaffhausen:** Bodmer; **Winterthur:** Gamper; **Zürich:** Locher; **Stäfa:** Nipkow; **Wädensweil:** Steinfels; **Horgen:** Blumer; **Basel:** St. Elisabethen-, St. Jakobs- und Greifen-Apotheke; **Bern:** Studer, Pulver, Rogg, Tanner; **Luzern:** Weibel, Sidler, Suidter; **Solothurn:** Pfähler; **Olten:** Schmid; **Biel:** Stern; **Lenzburg:** Jahn; **Zofingen:** Ringier, **und in den meisten andern Apotheken der Schweiz.** (H 1 Y) [2457

Consultationen

über **naturgemässe Ernährung der Wöchnerinnen** ertheilt täglich **J. H. Fiertz,** Med. Dr., Seefeldstrasse 37, **Zürich.**

Es sind bald 30 Jahre, dass ich mich bemühe, durch Schrift und Wort meine geehrten Herren Collegen sowohl als das löbliche Publikum von dem verderblichen Hungern der Wöchnerinnen abzubringen, aber leider ohne den gewünschten Erfolg.

Immerhin sind viele Familien, die gerne eine naturgemässe Ernährung der Wöchnerinnen einführen würden; es fehlt ihnen aber das rechte Verständniss. Um nun diesen Bestrebungen so viel möglich entgegenzukommen, habe ich mich zu obigen Consultationen entschlossen und ersuche die betreffenden Familien, sich bald nach der Geburt eines Kindes an mich zu wenden, damit keine Zeit verloren geht.

Zugleich habe eine **Speisekarte für Wöchnerinnen** lithographiren lassen, die à 50 Cts. bei mir zu haben ist. [2715

In einem **Wäsche-Konfektions-Geschäft** findet ein der Schule entlassenes Mädchen günstige **Lehrgelegenheit.**

Auskunft ertheilt **C. Ochsner,** St. Fiden, Nr. 1. [2757

Pension.

In einer Familie in Neuchâtel könnten **einige Töchter** aufgenommen werden zur Erlernung der französischen Sprache. Familienleben. Gute Pflege. Mässiger Preis. Klavierunterricht im Hause.

Adresse: **Mme Jeanjaquet,** Ecluse No. 30, **Neuchâtel.**

Références: **Monsieur Wittnauer,** pasteur, Neuchâtel. [2747

Un pasteur du canton de Vaud recevrait dans sa famille **une ou deux jeunes filles.** Leçons de français, littérature, histoire, anglais, piano et peinture. — Prix Frs. 100 par mois, blanchissage compris.

Références: [2753

J. Kuhn-Kelly à St-Gall.

Pensionnat de Demoiselles

dirigé par

Mesdames Daulte

à **Neuveville** près Neuchâtel.

Ce pensionnat qui compte plus de 20 années d'existence, ne reçoit qu'un nombre limité de jeunes filles. — Enseignement complet. — Vie de famille, Situation agréable au bord du lac. — Bains chauds et froids. [2734

Pour références et prospectus s'adresser à Monsieur **Landolt,** Inspecteur à **Neuveville;** Monsieur le **Dr. Treichler,** Prof. à **Hottingen** près Zürich, ou directement à Mmes **Daulte.** (H 1472 Q)

Mädchen-Pensionat

in **Corcelles** bei **Neuenburg.**

2565] Eltern, welche ihre Töchter in einem guten Pensionat unterzubringen wünschen, mögen sich vertrauensvoll an **Mmes Morard** in **Corcelles** (Neuenburg) wenden, welche dieses Frühjahr einige Plätze frei haben werden. Sorgfältige Erziehung und Familienleben. — Unterricht durch **geprüfte Lehrerinnen** im **Französischen, Englischen, Italienischen, Musik** und **Wissenschaften.** (H1076x)

CHOCOLAT

SUCHARD 2548
NEUCHATEL (SUISSE)

Java-Kaffee, ausgezeichnete Qualitäten, versendet stets-fort franco gegen Nachnahme in Säckchen von 5 Kilo à Fr. 1. —, 1. 20, 1. 40 u. 1. 60 per ½ Kilo **Otto Meyer, Baden.**

St. Galler-Stickereien

(H856G) liefert und bemustert [2466

Ed. Lutz — St. Gallen.

DIE BESTE
CHOCOLADE
LIEFERANT S. M. DES KÖNIGS VON ITALIEN
A. MAESTRANI
ST. GALLEN.
[2691]

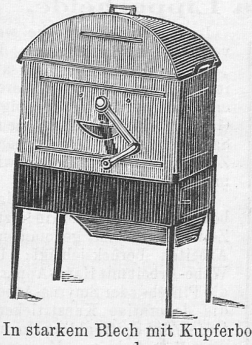
Doppeltbreiter Merinos und **Cachemir** (garantirt reine Wolle) à **80 Cts.** per Elle oder Fr. 1. 35 per Meter in einzelnen Roben, sowie ganzen Stücken, versenden portofrei ins Haus [2573
Oettinger & Cie., Centralhof, **Zürich.**
P. S. Muster-Collectionen bereitwilligst.

Feuer-Anzünder
von **R. Huber** in **Tann** bei Rüti.
Bestes und billigstes Mittel zum Feueranzünden. (O F 5303)
Vorräthig in Spezerei- und Materialwaaren-Handlungen. [2731

Gestickte Gardinen, Bandes & Entredeux,
vom billigsten bis zum feinsten Genre, ausschliesslich inländisches Fabrikat, liefert in vorzüglicher, meistens selbst fabrizirter Waare, und bemustert auf Verlangen
(H 823 G) **L. Ed. Wartmann,**
2696] St. Leonhardsstr. 18, **St. Gallen.**

Koch- & Haushaltungsschule Bischofszell.
Beginn des nächsten Vierteljahrkurses am **3. Juli.** (H 1019 G) [2761

= Vorhangstoffe =
eigenes und **englisch Fabrikat, crême** und **weiss** in grösster Auswahl liefert billigst das **Rideaux-Geschäft** von — Muster franco —
2590] **Nef & Baumann, Herisau.**



Pearson's Schnellwascher
schont nicht nur vollkommen die Wäsche, sondern bei Anwendung desselben konstatirt sich eine grosse Ersparniss von Zeit und Seife und ist weder Reiben noch Bürsten nothwendig. Eine Hausfrau kann ohne fremde Hülfe in kürzester Zeit die ganze Wäsche bewältigen, z. B. in 10 bis 15 Minuten werden in der kleinsten Nummer entweder 8 Herrenhemden, oder 4 Paar grosse Vorhänge, oder 35 Paar Strümpfe, oder 6 Leintücher sauber gewaschen; mit Nr. 2 wird die Hälfte mehr und mit Nr. 3 das Doppelte geleistet. (H 1100 Q) [2666

Preise der Maschine:

		I.	II.	III.
In starkem Blech mit Kupferboden und -Gupf	Fr.	40 — 50	Fr. 60	Fr. 66
do. mit Ofen	„	55 — 60	„ 68	„ 75
Ganz in Kupfer, innen verzinnt	„	75	„ 90	„ 100
do. mit Ofen	„	85	„ 100	„ 110

Alleiniger Vertreter für die Schweiz:
Eduard Wirz, 36 Elisabethenstrasse, **Basel.**
Verkaufsstelle für St. Gallen: **A. Füllemann,** Speisergasse 17.

Zeugniss.
Ich bescheinige hiemit, dass die von Hrn. Wirz gekaufte **Pearson'sche Waschmaschine** allen im Prospektus aufgeführten Vortheilen entspricht und ich dadurch jährlich gegen Fr. 1000 an Arbeitslohn, Seife etc. erspare.
Basel, im Februar 1885. Frau **Löliger** z. goldenen Falken.

Für Eltern!
Eine Dame, die mit ihrer Tochter in einem freundlichen Städtchen des Kantons Waadt wohnt, wünscht im Frühling einige Töchter in **Pension** aufzunehmen. Unterricht in der **französischen Sprache** und in allen weiblichen **Handarbeiten.** Klavierstunden werden im Hause selbst ertheilt. **Mütterliche Aufsicht und Pflege.** Preis 600 Frs. per Jahr für Pension und Unterricht. Vorzügliche Referenzen. Prospektus gratis. (H 861 L)
Auskunft ertheilt Madame **Rapin,** place du Château, **Yverdon.** [2704

— Gestrickte —
Gesundheits-Corsets
liefert in **Baumwolle** und **Wolle** in allerschönster Ausrüstung mit 3, 5 und 7 Schienen, mit und ohne Brustfedern
J. Nötzli-Signer, Höngg.
Probestücke jeder Façon versende gegen Nachnahme. [2758

Stahlstiche,
Oelgemälde, Photographien, Oelfarbendruck-Bilder, Glasphotographien in verschiedenen Grössen empfiehlt zu gütiger Abnahme bestens
R. Heuberger-Willer
(J. U. Locher's Nachfolger)
St. Gallen.
Einrahmungen jeder Art werden solid und billig besorgt. [2744

Spezial-Adressen-Anzeiger der „Schweizer Frauen-Zeitung".

Monat — **Abonnements-Inserate 1885.** — April.

Lemm & Sprecher, St. Gallen,
1 Eisenwaarenhandlung.

Kunstfärberei und chem. Waschanstalt
5 **H. Hintermeister** in Zürich.
Grösstes Etablissement dieser Branche.

Bergfeld, homöop. Arzt, **Netstal** (Glarus).
Spezialist für Magen- u. Frauenleiden.

Fabrikation von Feuer-Anzündern
7 **R. Huber, Tann-Rüti** (Zürich).

10 **Geschw. Boos, Seefeld-Zürich,**
Kunst- und Frauenarbeit-Schule.

J. H. Schiess-Enz, Appenzell.
11 Handstickerei-Geschäft.

Frl. Steiner, Villa Mon Rêve, **Lausanne.**
13 Familien-Pensionat.

14 **C. F. Prell in Luzern.**
Buch-, Kunst- und Antiquariats-Handlung.
Ankauf von Bücher-Sammlungen.
Billigste Bücher-Bezugsquelle.

Conditorei von **A. Dieth-Nipp,**
15 Marktplatz 23, St. Gallen.
Malaga, Madeira, Sherry, Thee, Café, Chocolat.

Nef & Baumann, Herisau (Appenz.),
Vorhangstoffe & Rideaux
Eigenes u. engl. Fabrikat liefern billigst.
18 Muster stets franko zu Diensten.

Stahel-Kunz, Lintheschg. 25, **Zürich,**
Fabrikation von Knabenkleidern nach
19 **neuesten Mustern.**

Jac. Bær & Comp., Arbon.
27 **Linoleum-Bodenbelege.**

Château de Courgevaux, près Morat.
Pensionnat de jeunes gens
20 dirigé par Mr. **John Haas.**

Zürcher Sparherdfabrik,
21 Seidengasse 14, Zürich.
Sparkochherde jeder Grösse von Fr. 40 an, transportabel ausgemauert, Garantie.

„Villa Rosenberg" am Rheinfall
Knaben-Erziehungs-Anstalt
26 von **Joh. Göldi-Saxer.**

32 **Ammen-Vermittlungsbureau**
E. Schreiber-Waldner, Hebamme, Basel.

Franz Carl Weber, Zürich,
34 **Reichhaltiges Spielwaarenlager,**
48 Bahnhofstr. 48, Ecke d. Augustinergasse.

Kunstfärberei und chemische Wascherei
36 **Ed. Printz, Basel.**
Höchste Leistungen. — Billigste Preise.
Prospectus und Muster franco zu Diensten.

Samenhandlung, Baum- und Rosen-Culturen
38 **G. Schweizer in Hallau.**

W. Huber, Stadthauspl., **Zürich.**
40 Beste Petrol-Koch-Apparate
(Patent-Freibrenner). Preiscourant gratis.
Nickel-Koch- und Wirthschafts-Geräthe.

Jos. Stark z. Eiche, Brühlg., **St. Gallen,**
41 **Laubsäge-Utensilien-Geschäft**
und **Lager fertiger Laubsäge-Arbeiten** aller Art.

Nähmaschinen neuesten Systems
45 **Hugentobler,** Uhrmacher, **Weinfelden.**

Strassburger-Sauerkraut-Fabrik Basel
49 **Hürlimann & Lüchinger.**

J. U. Locher, St. Gallen
43 (R. HEUBERGER Nachf.)
Kunst-, Papier- und Galanteriehandlung, Schnitzereien.

Alfr. Schinz, Hottingen-Zürich,
51 Spezereihandlung.

L. Schweitzer, St. Gallen,
Ecke der Markt- u. Speisergasse.
Manufactur- und Modewaaren.
Stoffe f. Damen-, Herren- u. Kinderkleider.
Confections und Costumes.
52 **Anfertigung nach Maass.**

E. Zahner-Wick, Marktg., **St. Gallen,**
55 Möbel- und Bettwaarenlager.

56 — **Damen-Kleiderstoffe** —
liefert an Privatleute zu **billigsten Fabrikpreisen** — Muster umsonst und frei —
Paul Louis Jahn, Greiz (Deutschld.).

57 **Garantirt ächten**
— **Glarner Bienenhonig** —
versendet stetsfort zu laufenden Preisen
Gmdschr. **Hösli, Haslen** (Glarus).

Schwestern Züblin, Burgdorf (Bern).
Pensionat für junge Mädchen.
Fortbildung in Musik, allen Geschäften in Haus und Garten, weiblichen Handarbeiten und wissenschaftlichen Fächern.
58 — Prospekte gratis. —

J. A. Egger in Thal (St. Gallen).
Bettwaarenfabr. mit mech. Bettfedernreinigung.
Für Geflügelzüchter: Billigste Reinigung
59 **roher Federn.**

Maggi & Cie., Handelsmüller,
62 **Kemptthal & Zürich.**
Spezialität: **Mehle aus Hülsenfrüchten.**

Gebr. Bernhard, Zuzwil (St. Gallen)
Samenhandlung & Handelsgärtnerei,
Anlage und Umänderung von Obst- und
60 *Ziergärten.*

Emil Frey in Aarau.
Künstliche Pflanzen,
blühende, wie Blattgewächse, treu nach der Natur angefertigt.
— Schönster Zimmerschmuck! —
61 Preis-Courant gratis u. franko.

Schulbuchhandlung Antenen, Bern.
Grösste Lehrmittelanstalt der Schweiz.
Schreib- u. Zeichnungsmaterialien, Malutensilien,
63 Bureau-Artikel. — Katalog gratis.

W. Rietmann-Rheiner, Graveur,
64 **unterer Graben 6, St. Gallen.**
Gravirung auf Metall- u. Luxusgegenstände, Petschafte, Metall- und Kautschouk-Stempel, Linge-Tinte, Schirmschilder, Nummerir- u. Musterstempel-Maschinen.

Kleiderfärberei u. chem. Waschanstalt
65 **C. A. Geipel, Basel.**
Filialen: **Genf, Bern und Zürich.**

Grösstes Antiquitäten-Magazin
77 **J. Widmer, Wyl** (St. Gallen).

Kleiderfärberei und chem. Waschanstalt
78 **Georg Pletscher,** Winterthur.

Hofmann & Cie., St. Gallen,
79 Leinen- und Baumwollwaaren.

Kunstfärberei und chem. Waschanstalt
80 **Horn bei Rorschach**
und in **St. Gallen,** Neugasse 17, z. Palme.
Wascherei und Färberei
für Damen- und Herren-Garderobe.

Zur gefälligen Notiz.

Erscheinen: jeden Monat einmal. — Man abonnirt sich jederzeit auf drei, sechs oder zwölf Monate. Preis: per Zeile à 25 Cts. per Monat; das Raum-Maximum für jeden Abonnenten ist höchstens vier Zeilen. — Anmeldungen für Aufnahme beliebe man franko (per Korrespondenzkarte oder Bestellschein) an die Exped. der „Schweizer Frauen-Zeitung" in St. Fiden-St. Gallen zu richten.

Wir haben diese Einrichtung getroffen, um die Geschäfts-Adressen regelmässiger Inserenten auf billigste Weise immer lebendig zu erhalten; damit kann sich jede Firma in gefälliger und kürzester Art dem konsumirenden Publikum in monatlichen Zwischenräumen wieder in Erinnerung bringen. Für Spezialitäten ist dieser Modus ganz besonders geeignet, ebenso für Hôtels, Pensionen und Institute etc. — NB. Es werden nur anerkannt solide Adressen aufgenommen.

Durch das vielfach gemeinsame Abonnement der „Schweizer Frauen-Ztg." und in der Eigenschaft als Familienblatt gelangen diese kleinen Anzeigen in die Hand von mindestens 15,000 Lesern in den besten Kreisen der ganzen Schweiz.

Bestell-Schein.

Unterzeichnete..... abonnir..... hiemit auf .....monatliche Einrückung des beigefügten Inhaltes im ***Adressen-Anzeiger*** *der „Schweizer Frauen-Zeitung".*

Ort und Datum: **Firma:**

.....

Druck der M. Kälin'schen Buchdruckerei in St. Gallen.